

STA Merkur 12.05.2022
„Bleiben Sie dran“

Verein Fluglärm: Dr. Michael Rappenglück Nachfolger von Rudolf Ulrich

Gilching – Mit dem Ausscheiden von Rudolf Ulrich als Vorsitzender des Vereins Fluglärm ist eine Ära zu Ende gegangen. Wie berichtet, hat der 83-Jährige die Interessen des Vereins seit gut 15 Jahren vertreten. Seinem Nachfolger Dr. Michael Rappenglück gab er bei der Jahresversammlung am Dienstagabend im Gilchinger Rathaus auf den Weg: „Bleiben Sie dran, damit unsere Mühen bisher nicht umsonst waren.“

In einem ausführlichen Rückblick ging Ulrich auf die Geschichte des Vereins seit dessen Gründung 1988 sowie auf die wichtigsten Stationen ein. Als positives Fazit wertete er, dass sich der Zusammenschluss der von Fluglärm genervten Bürger letztendlich als „erfolgreiches Überwachungsorgan“ etabliert habe. Immerhin werden unter Federführung des Vereins je eine Lärm-Kontrollstelle unterhalb der Einflugschneise bei Geisenbrunn sowie eine in Neuhochstadt auf Übertretungen der genehmigten Flugbewegungen überwacht und bei Überschreitung um



Neuer und alter Vorstand des Vereins Fluglärm (v.l.): Dr. Michael Rappenglück (neuer Vorsitzender), Helmut Mattes (neuer Schriftführer), Gerhard Held (ehemaliger Kassier), Rudolf Ulrich (ehemaliger Vorsitzender) und Hubert Schloter (ehemaliger Schriftführer).

FOTO: DAGMAR RUTT

Rechenschaft bei der Flughafenbetreibergesellschaft Edmo ersucht. 2017 wurde dem Verein durch das Bayerische Landesamt für Umwelt ein umfassendes Klagerecht eingeräumt, was auch bei den zwischenzeitlich aufgegebenen Planungen für ein Gewerbegebiet im Unterbrunner Holz eine Rolle gespielt habe. „Eine Vielfalt an Aktionen und eine Podiumsdiskussion im Jahr 2020 mit den fünf

Landratskandidaten hat dazu geführt, dass es ein Umdenken gab und eine neue Planung auf den Weg gebracht wurde“, freute sich Ulrich.

Ein Loblied auf den scheidenden Vorsitzenden stimmte Hubert Schloter (vormals Schriftführer) an. Er hob unter anderem hervor, dass Ulrich „immer sachlich und über die Parteigrenzen hinweg“ gehandelt habe. Bürgermeister Manfred Walter er-

gänzte, dass Ulrich der Öffentlichkeit gegenüber stets Transparenz gezeigt habe. Im Übrigen merkte er zum Gauginger Gewerbegebiet in Richtung Ulrich an: „Sie wollten nie etwas verhindern, sondern die Möglichkeit zur Neugestaltung nutzen.“ Ulrich freute sich über die anerkennenden Worte, über viel Applaus, einen kleinen Porzellanlöwen und eine Flasche Sekt.

Bei den Neuwahlen, 39 von 735 Mitgliedern waren anwesend, wurde Rappenglück zum Nachfolger Ulrichs gewählt. Er räumte ein, zwar weitere Ämter innezuhaben, versprach aber, dass er als Gemeinderat (SPD) in Gilching die Interessen des Vereins noch mehr vertreten könne. Ihm zur Seite stehen die bisherigen Beiräte Tilo Zabel (Kasse) aus Gilching und Helmut Mattes (Weßling) als Schriftführer. Den aktuellen Kassenbestand gab Gerhard Held (Kasse) mit 99 000 Euro an. Die langjährigen Vorstandsmitglieder Held und Schloter hatten sich nicht mehr zur Wahl gestellt. ph